

Konzept: Bilinguale Profilklassen an der Europaschule Troisdorf

Allgemeines

Als zertifizierte Europaschule ist es der Gesamtschule Troisdorf ein besonderes Anliegen, Schülerinnen und Schüler auf das Leben im vereinten Europa vorzubereiten, indem wir Mehrsprachigkeit fördern und interkulturelle Kompetenzen stärken. Erreicht werden soll dieses Ziel unter anderem durch ein bilinguales Angebot in der Sekundarstufe I, welches seit dem Schuljahr 2008/2009 ein fester Bestandteil unseres Schullebens ist. Anstelle eines bilingualen Zweiges haben wir uns für die Einrichtung von einer bilingualen Profilklassse pro Jahrgang in der Sekundarstufe I entschieden, in der in verschiedenen Fächern bilinguale Unterrichtsmodule durchgeführt werden.

Der Unterricht - allgemein

Im bilingualen Unterricht werden Teile des Fachunterrichts in der Fremdsprache erteilt, sodass Englisch zur Arbeitssprache wird. Dabei baut der bilinguale Unterricht auf den bisherigen Fremdsprachenkenntnissen auf und führt so schrittweise zu fachsprachlichem und fachmethodischem Arbeiten in der Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu befähigt, fachliche Sachverhalte in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Mit dem kontinuierlichen Aufbau eines Wortschatzes im jeweiligen Sachfach kann der Unterricht zunehmend in der Fremdsprache gestaltet werden. Der Unterricht besteht sowohl aus fremdsprachigen als auch aus deutschsprachigen Materialien. Es gibt auch Unterrichtsphasen oder -einheiten, in denen bewusst deutschsprachige Unterrichtsmaterialien eingesetzt werden und auch Deutsch als Arbeitssprache verwendet wird. Grundsätzliches Ziel ist die Sicherung einer terminologischen Zweisprachigkeit.¹

Bei der Bewertung der Leistungen in den bilingualen Sachfächern werden vorrangig die inhaltlichen Leistungen im Sachfach bewertet. Die sprachlichen Leistungen in der Fremdsprache werden im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt.

Die angestrebte erhöhte Sprachkompetenz sowie die erworbene interkulturelle Kompetenz versetzen die Schülerinnen und Schüler in die Lage, sprachliche und kulturelle Mittler zu werden. Zudem vermittelt der bilinguale Unterricht Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für das spätere Berufsleben in einem sprachlich und kulturell vielfältigen Europa sowie in einer global vernetzten Welt wichtig sind.

Konkrete Umsetzung in den Jahrgängen 5 und 6

In den Jahrgängen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des erweiterten Englischunterrichts eine zusätzliche Englischstunde, und zwar durch die verbindliche

¹ (vgl. hierzu: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: *Bilingualer Unterricht in Nordrhein-Westfalen*, abrufbar unter <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Faecher/BilingualerUnterricht/index.html>)

Teilnahme an der Bili-AG. Im halbjährlichen Wechsel nimmt eine Hälfte der Klasse an der Englisch-AG teil, während die andere Hälfte die Naturwissenschaften-AG (NW-AG) belegt.

Die NW-AG widmet sich zum Beispiel dem Experimentieren und beispielsweise Themen aus den Bereichen Sonne, Wetter und Jahreszeiten oder Kleinstlebewesen. Diese Themen werden der Schülerschaft mit englischen Anteilen vermittelt.

In der Englisch-AG werden unter anderem kleine Theaterstücke, Rollenspiele oder Sketche eingeübt, die auch bei der Vorstellung der neuen Fünftklässler sowie an Klassenfesten aufgeführt werden können. Der Spaß am Umgang mit der englischen Sprache steht hier im Vordergrund. Auch der reguläre Englischunterricht wird durch zusätzliche Themen und Materialien ergänzt. So werden verbindlich jährlich Lektüren mit speziellem Aufgabenapparat gelesen. Durch die Teilnahme an der NW-AG und der damit einhergehenden Erhöhung der Unterrichtszeit im Sachfach wird gewährleistet, dass der in der Fremdsprache geführte Sachfachunterricht zu den gleichen Fachkompetenzen führt wie der in der Muttersprache geführte Unterricht.

Die englischsprachigen Anteile in der Unterstufe werden in folgenden Jahrgängen und mit nachfolgenden Fächern abgedeckt:

- Jahrgang 5 Naturwissenschaften und optional Hauswirtschaft
- Jahrgang 6 Naturwissenschaften

Konkrete Umsetzung ab Jahrgang 7

Auch in den Jahrgängen 7 bis 10 werden verschiedene Sachfächer verbindlich mit englischsprachigen Anteilen unterrichtet:

- in Klasse 7 Erdkunde und Biologie
- in Klasse 8 Geschichte und Wirtschaft-Politik
- in Klasse 9 Erdkunde und Wirtschaft-Politik
- in Klasse 10 Geschichte

In der Jahrgangsstufe 7 werden in Erdkunde beispielsweise Themen wie Vulkanismus und Klimawandel mit bilingualen Anteilen unterrichtet. Im Jahrgang 9 enthalten unter anderem die Themen Globalisierung und Europa zielsprachliche Elemente. In Biologie in Klasse 7 wird das Thema Immunbiologie mit englischen Anteilen unterrichtet. Im Jahrgang 8 sind in Geschichte bilinguale Segmente zum Absolutismus und der Industriellen Revolution vorgesehen. Im Jahrgang 10 werden zudem britische und amerikanische Perspektiven auf den Nationalsozialismus sowie auf den Kalten Krieg als bilinguale Module unterrichtet. Im Fach Wirtschaft-Politik werden in Klasse 8 beispielsweise die Themen Einfluss sozialer Medien auf das Kaufverhalten von Jugendlichen sowie der Vergleich von demokratischen Systemen und mit englischsprachigen Anteilen unterrichtet. Unter funktionaler Verwendung der englischen Sprache werden in der Jahrgangsstufe 9 grundlegende Strukturen und Herausforderungen des Sozialstaats exemplarisch thematisiert und mit anderen Systemen, z.B. in den USA, verglichen. Zusätzlich können optional auch Teile des Hauswirtschaft-Kernkurses in Jahrgang 7 oder einzelne Sequenzen anderer Sachfächer, wie z.B. in Sport bilingual unterrichtet werden. Grundsätzlich entsprechen die Inhalte des Fachunterrichts den Vorgaben des Lehrplans, jedoch wird zusätzlich ein interkultureller Schwerpunkt gesetzt: So wird beispielsweise in Geschichte nicht nur der deutsche Blick auf historische Ereignisse betrachtet, sondern auch

der Blick der angloamerikanischen Welt. Ein methodischer Schwerpunkt im bilingualen Sachfachunterricht liegt im projektorientierten Arbeiten, da unterrichtliche Inhalte im Vordergrund stehen und weniger die Sprache.

Im Rahmen der Fachleistungsdifferenzierung im Jahrgang 7 besteht die Möglichkeit, dass alle Schülerinnen und Schüler der bilingualen Profilklassen gemeinsam einen Erweiterungskurs im Fach Englisch bilden. Auch in diesem Kurs wird der reguläre Englischunterricht durch zusätzliches Material und weitere Themen, an denen projektorientiert gearbeitet wird sowie durch zusätzliches Lesen von englischsprachigen Lektüren ergänzt. Zusätzliche Lektüren in Englisch werden verpflichtend in den Jahrgängen 5 bis 10 gelesen. In den Klassen 9 und 10 kann die Lektüre gegebenenfalls optional durch ein alternatives Format (z.B. durch eine Präsentation) ersetzt werden. Auch für Schüler, die dem Grundkurs zugewiesen sind, ist das zusätzliche Lesen englischer Texte verbindlich. So können sie entsprechend ihres Leistungsstandes alternativ zum Beispiel einfache Kurzgeschichten oder *Graphic Novels* lesen.

Die Teilnahme am bilingualen Unterricht in den Sachfächern wird ebenfalls mit einem Zeugnisvermerk am Ende jedes Schuljahres bestätigt und anerkannt.

Übersicht bilingualer Angebote

Klasse 5	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaften • optional Hauswirtschaft • Bili-AG • NW-AG
Klasse 6	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaften • Bili-AG • NW-AG
Klasse 7 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Erdkunde
Klasse 7 2. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie
Klasse 8 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte
Klasse 8 2. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft-Politik
Klasse 9 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Erdkunde
Klasse 9 2. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft-Politik
Klasse 10	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte

